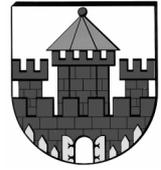


# Stadt Ratzeburg Jahreschronik 1994



## Städtepartnerschaft mit dem polnischen Sopot



Die gewaltigen Veränderungen, die Europa seit dem Ende der 1980er Jahre erlebte, spiegeln sich auch in den neuen Impulsen für die Partnerschaftsarbeit der Stadt Ratzeburg. Über die Begegnung mit polnischen Fußballmannschaften vertieften sich die Kontakte nach Sopot. Der Ratzeburger Schul- und Kulturausschuss empfahl am 26. November 1992 **„auf der Grundlage der bisher bestehenden Kontakte auf eine Partnerschaft mit Sopot (Polen) zuzugehen.“** Die Beziehungen sollten auch im Verwaltungs-, Kultur- und Sportbereich ausgebaut werden. Im Laufe des Jahres 1993 einigten sich die Vertreter der beiden Städte über die künftige Partnerschaft.

Am 4. Juni 1994 wurden die Urkunden unterzeichnet, in denen beide Städte der bekräftigten, **„dass sie verpflichtet sind, zur Förderung des Respekts und der gegenseitigen Verständigung zwischen dem deutschen und dem polnischen Volk beizutragen. Sie vertrauen darauf, dass die Bürger der beiden Städte auf der Grundlage einer gemeinsamen Tradition als gute Nachbarn für eine glückliche Zukunft in ihrer Heimat und ein friedliches und freies Europa arbeiten werden.“**

Ohne Auto im Naturpark ...

Wander  
**BUS**

... rund um die Lauenburgischen Seen!



An allen Sonn- und Feiertagen bis 25. September '94  
Fährpläne und Wanderkrisis liegen in allen Filialen der Kreisparkkasse  
Herzogtum Lauenburg, der Kreisverwaltung Müritzer und der  
Ratzeburg-Information aus.

GÜNTER GRASS:  
ZEICHNUNGEN UND LITHOGRAPHIEN  
Ausstellung bis zum 23. Oktober im A. Paul Weber-Museum

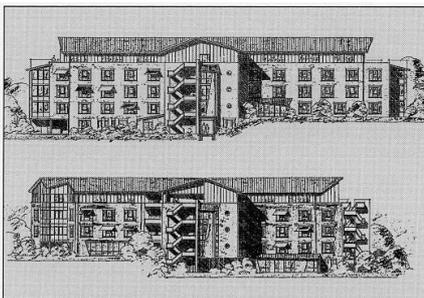


## Seniorenwohnsitz Ratzeburg feiert sein 20jähriges Bestehen



Mit einer großen Jubiläumsfeier beging der Seniorenwohnsitz Ratzeburg (SWR) sein 20-jähriges Bestehen. Alle Festredner würdigten die besondere Bedeutung des SWR und der angegliederten Röpertsberg-Klinik für die Stadt.

Im Jubiläumsjahr wurde an einem neuen Altenpflegehaus auf dem Gelände gebaut, das zum Januar 1995 bezugsfertig war. Schon im Dezember konnte die neue Einrichtung bei einem „Tag der offenen Tür“ besichtigt werden. Geschäftsführer Michael Stark lobte das Haus als **„das beste und modernste in Schleswig-Holstein“**.



Das Pflegehaus als gerontopsychiatrisches Zentrum

## Stadtbücherei bezieht neue Räumlichkeiten

Gute Fortschritte machte im Laufe des Jahres der Umbau der ehemaligen Turnhalle zur Stadtbücherei. Im November begann der Umzug in die neuen Räumlichkeiten direkt am Ratzeburger See. Rund 24.000 Bücher mussten durch das Team um Büchereileiterin Marieluise Kröplin neu aufgestellt werden, ehe die Bücherei am 19. Dezember erstmals für die Leserinnen und Leser geöffnet werden konnte.



Vor der Bücherei fand ein Werk des Bildhauers Roland Kahlke seinen Platz - Zwei auf dem Boden liegende Bücher mit dem Titel **„Stein der Weisen“**.

## Aus dem Rathaus

Nach der Kommunalwahl am 20. März ergab sich für die einzelnen Parteien folgende Sitzverteilung in der Stadtvertretung: CDU 9 (36,6 % der Stimmen), SPD 8 (34,7 % der Stimmen), FDP 1 (7 % der Stimmen) und FRW 5 (21,6 % der Stimmen). Die SPD konnte erstmals 6 der 12 Ratzeburger Wahlkreise direkt erobern.

Zum Bürgervorsteher wurde auf der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung erneut Wolfgang Koslowski (CDU) gewählt. Neuer Erster Senator wurde Bernd Luft (SPD). Geändert wurde die Hauptsatzung. Künftig reduzierte sich die Zahl der Ausschüsse von zwölf auf acht.

## Weichen zur Umgestaltung des Marktplatzes gestellt

Für die Umgestaltung des Marktplatzes stellte der Magistrat im Frühjahr die Weichen. Er verständigte sich auf ein Modell mit dem Titel „Vision 2000“. Der Markt sollte danach wieder zu einem zentralen Treffpunkt werden, die Parkplätze sollten verschwinden. Auch der Wochenmarkt sollte auf den Markt zurückkehren.

## 7. Ratzeburger Gewerbeschau

Am 9. und 10. April fand die 7. Ratzeburger Gewerbeschau statt. 90 Aussteller präsentierten an der Riemannstraße ihre Angebote, 60 % der Anbieter waren mit ihrem Betrieb in der Inselstadt ansässig. Rund 10.000 Besucher fanden an den beiden Messetagen den Weg auf das Ausstellungsgelände.

## „Fest des Sports“

In einem besonderen Rahmen fand die Sportlerehrung in diesem Jahr statt. Die Sportlerinnen und Sportler, die sich durch Landesmeistertitel oder besondere Platzierungen bei nationalen und internationalen Wettkämpfen ausgezeichnet hatten, wurden nicht wie gewohnt in das Rathaus, sondern zu einem „Fest des Sportes“ in die Riemannhalle eingeladen.

## Ratzeburg baut

Der Umbau des Kaufhauses Mohr wurde am 1. Dezember nach einer zweijährigen Bauzeit eröffnet. Besonders ins Auge fiel die neue Fassade, die in roten Backsteintönen gestaltet worden war. Das Treppenhaus hatte eine neue Glaskuppel und einen Panoramaaufzug erhalten. Eine neue Tiefgarage mit 72 Stellplätzen stand den Kunden künftig zur Verfügung.



Die Instandsetzung der Wanderwege rund um Ratzeburg wurde verstärkt vorangetrieben und in ihrem Zuge die Brücke an der Holzhide erneuert.



## Historische Dombibliothek kehrt zurück nach Ratzeburg

Die historische Dombibliothek mit etwa 4400 Bänden kehrte nach 55 Jahren nach Ratzeburg zurück. Die Bücher waren 1938 nach Schwerin gebracht worden, um dort eine landeskirchliche Bibliothek einzurichten. In Schwerin waren die Bände an verschiedenen Orten eingelagert gewesen. Seit 1986 hatte es Gespräche über eine Rückführung nach Ratzeburg gegeben, die schließlich von Erfolg gekrönt waren.

## Attraktive Ausstellungen im Haus Mecklenburg



Das „Haus Mecklenburg“ präsentierte im Laufe des Jahres eine Reihe attraktiver Ausstellungen. Im Januar wurde eine Fotoausstellung „Dorfkirchen in Not“ gezeigt, die auf den oft erbärmlichen Zustand zahlreicher kirchlicher Baudenkmäler im benachbarten Bundesland aufmerksam machte.